GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE







GRABGESTALTUNG

Das Erscheinungsbild der Bad Homburger Friedhöfe wird auch durch die individuelle Bepflanzung der Grabstätten bestimmt. Mit der Übertragung des Nutzungsrechts an einer Grabstätte ist das Recht, diese zu gestalten, aber auch die Pflicht verbunden, zu bepflanzen und zu pflegen. Die Beschaffenheit und das Aussehen der Grabstätten sind mitbestimmend für die Wirkung der Grabfelder und damit für den ganzen Friedhof.

Für die Bepflanzung der Grabstätten sollen die Pflanzen nach ihrer Struktur, ihrem Aufbau und ihren Standortansprüchen ausgewählt werden. Zu empfehlen sind schwachwüchsige und schnittverträgliche Arten.

gestalterischen Gesichtspunkten auch besonders die Lichtbedingungen und die Bodenbeschaffenheit zu berücksichtigen. Damit kann der Pflegeaufwand gering gehalten und ein optimales Ergebnis erzielt werden.

Eine gärtnerische Grabgestaltung hat 3 wesentliche Komponenten, für die im Folgenden jeweils einige Beispiele benannt werden:

Die Rahmenbepflanzung strukturiert die Grabstätte Im Sinne des Friedhofszwecks ist es verboten, Bäume, und bildet die Verbindung zwischen dem Grabstein und wachsende, winterharte Gehölze verwendet.

Sonne: Zwergkiefern, Buchsbaum, Fächerahorn.

Schatten: Eiben. Strauch-Efeu. Lavendelheide. Buchsbaum, japanische Azaleen, Rhododendron.

Die Bodendecker bedecken, als in die Breite wachsende Stauden und Gehölze, den größten Teil der Grabstätte und geben der Grabstätte optisch Ruhe und Harmonie. Durch ihre immergrüne Färbung sind sie Zeichen des Lebens während des ganzen Jahres.

Sonne: Zwergmispel (Cotoneaster dammeri), Euonymus, Immergrün, Sedumarten, Thymian, Heidenelke (Dianthus deltoides).

Schatten: Teppich-Golderdbeere (Waldsteinia ternata). Euonymus, Buchsbaum, Efeu.

Die Wechselbepflanzung ermöglicht eine individuelle Grabgestaltung im Wechsel der Jahreszeiten.

Sonne: Eisbegonien, Drachenflügelbegonien, Husa-Für die Auswahl der richtigen Pflanzen sind neben renknöpfchen, Bacopa, kriechende Verbene (Tapien).

> Schatten: Eisbegonien, Knollenbegonien, Drachenflügelbegonien, Neu Guinea Impatiens, Fleißiges Lieschen, Fuchsien.

> Auf diese Weise bietet die Grabstätte über die vielen Grün-, Weiß-, Gelb- und Rostfarbtöne sowie die blühende Wechselbepflanzung jederzeit ohne großen Pflegeaufwand ein ansprechendes Bild.

großwüchsige Sträucher und Hecken anzupflanzen, um der restlichen Grabfläche. Hierfür werden langsam damit verbundene Beeinträchtigungen anderer Grabstätten zu vermeiden.

> Bei Grabstätten für Erdbestattungen sind mindestens 50 % japanischer der Grabfläche zu bepflanzen, eine Ausnahme davon ist nur im Grabfeld ohne Gestaltungsvorschriften auf dem Waldfriedhof möglich.

> > die Verwendung von Pflanzenschutzund Unkrautbekämpfungsmitteln ist im Interesse des Naturschutzes zu verzichten.

GRABPFLEGE

Zur würdigen Gestaltung einer Grabstätte gehört auch die ständige und angemessene Grabpflege. Ein gepflegtes Grab ist in unserer Bestattungskultur sichtbarer Ausdruck der Verbundenheit mit dem Verstorbenen.

Die gärtnerische Pflege einer Grabstätte ist nicht immer für jeden selbst möglich. Menschen, die dazu gesundheitlich oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, können hierfür die Dienste der Bad Homburger Friedhofsgärtnereien in Anspruch nehmen und einen Grabpflegevertrag abschließen. Neben individuellen Grabbepflanzungen werden verschiedene gärtnerische Arbeiten, wie Gießen und Pflegen der Grabstätte angeboten.

Ein Dauergrabpflegevertrag für das eigene Grab ermöglicht bereits zu Lebzeiten alles verbindlich zu regeln.

Der Betriebshof bietet auf dem Waldfriedhof eine Urnengemeinschaftsgrabanlage an. Diese ist in einer historisch erhaltenswerten Grabanlage ansprechend gestaltet und wird durch den Betriebshof gärtnerisch zu allen Jahreszeiten fachmännisch gepflegt. Alle Leistungen und das Anbringen einer Namensplatte sind in der Nutzungsgebühr und dem dazugehörigen Pflegevertrag enthalten.

Wer diese halbanonyme Form der Bestattung nicht möchte, kann ebenfalls auf dem Waldfriedhof die, in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen **GmbH** angebotene, Urnenkomplettgrabstätte nutzen.

Herausgeber:

Betriebshof Bad Homburg v.d. Höhe Friedhofsverwaltung Friedberger Straße 70 06172/67 75-26 und -27

E-Mail: friedhofsverwaltung@bad-homburg.de

